



## „Vorzeichen“ BARMHERZIGKEIT

Bezüge im LehrplanPLUS Berufsschule, Jahrgangsstufen 10–12

Jgst. – Lernbereich	Ausgewählte Kompetenzerwartungen  Die Schülerinnen und Schüler ...	Ausgewählte Inhalte	Einzelne Anregungen
<b>10.2</b> <b>Lebensorientierung und Lebensgestaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen wahr, dass sie Gestaltungsmöglichkeiten für ihr Leben suchen.</li> <li>• vergleichen Vorbilder und Orientierungsangebote und wägen deren Folgen für ihr Leben ab.</li> <li>• entwickeln Kriterien zur Differenzierung von Vorbildern und Orientierungsangeboten.</li> <li>• entdecken das Christentum als Orientierungsangebot.</li> <li>• beziehen das Christentum in ihre Lebensgestaltung mit ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf der Suche nach Orientierung: Menschenbild der Bibel</li> <li>• Lebensentwürfe als Entwicklungsaufgaben: Lebensstile und Sinnoptionen; Vorbilder und ihre Lebensziele, Lebenswege und Lebensbilanzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seligpreisungen, Bergpredigt</li> </ul>

<p><b>10.3</b> <b>Bibel und Lebensdeutung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren in vertiefter Weise zentrale Aussagen der Bibel.</li> <li>• verstehen, dass biblische Texte Beispiele für verantwortungsbewusstes Handeln in prägenden Lebenssituationen enthalten.</li> <li>• entdecken die Bedeutung biblischer Texte für ihr Entscheiden und Handeln.</li> <li>• wenden die biblische Botschaft auf ihr Denken und Handeln an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblisches Gottes- und Menschenbild: der Mensch als gemeinschaftsbezogenes Wesen; Würde des Menschen</li> <li>• Die Botschaft vom universalen Heilswillen Gottes: Menschwerdung und Heilshandeln Jesu</li> <li>• Jesus Christus und das Evangelium: Barmherzigkeit, Mt 9,13</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buch Rut</li> <li>• Ijob: Wie begegne ich Menschen in existentieller Not?</li> </ul>
<p><b>10.4</b> <b>Christentum und Lebenspraxis</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten Lebenserfahrungen aus christlicher Sicht und leiten daraus Formen der Lebensgestaltung ab.</li> <li>• erschließen die lebensprägende Kraft des christlichen Glaubens.</li> <li>• setzen sich mit anderen über die Bedeutung des Christentums für ihr Leben auseinander.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des christlichen Glaubens</li> <li>• Glaube zwischen Zweifel und Zuversicht: Teresa von Kalkutta, Leben in Armut</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Erfahrungen mit Menschen in Not und Reaktionen</li> <li>• Umgang mit Asylbewerbern, Flüchtlingen</li> </ul>

<p><b>10.5 Gewissen und Entscheidung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturieren Situationen, die Gewissensentscheidungen erfordern.</li> <li>• entwerfen Handlungsoptionen und wägen deren Folgen ab.</li> <li>• vergleichen ihre Standpunkte mit der Botschaft Jesu Christi und beurteilen sie.</li> <li>• begründen ihre Entscheidungen und gestalten dazu beispielhafte Situationen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewissensentscheidungen und ihre Folgen</li> <li>• Biblische Entscheidungshilfen: Bergpredigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heilung des blinden Bartimäus (Mk 10,46–52)</li> <li>• Perikope Ehebrecherin (Joh. 7,53 – 8,11)</li> <li>• Umgang mit Asylbewerbern, Flüchtlingen</li> </ul>
<p><b>11.3 Trinität und Gemeinschaft</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Impulse des Evangeliums für die Gestaltung von Gemeinschaft.</li> <li>• entdecken das Evangelium von der Liebe des dreifaltigen Gottes als Kern gelingender Gemeinschaft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaubenszeugnis: Evangelium als Botschaft der bedingungslosen Zuwendung Gottes zum Menschen</li> <li>• Universaler Heilswille Gottes: Doppelgebot der Liebe</li> <li>• Jesus Christus als Befreier und Heilsbringer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barmherziger Samariter</li> </ul>
<p><b>11.5 Menschenwürde und Lebensschutz</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen fest, dass in Abwägungskonflikten und Grenzsituationen der Schutz der menschlichen Würde besondere Aufmerksamkeit erfordert.</li> <li>• erläutern, warum die Menschenwürde über Nützlichkeitsabwägungen steht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Leben als Geschenk Gottes: Personalität und Würde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlorener Sohn – barmherziger Vater</li> </ul>

<b>12.2 Zukunft und Weltgestaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begreifen die Reich-Gottes-Botschaft als Angebot und Auftrag zur verantwortlichen Gestaltung von Gegenwart und Zukunft.</li> <li>• erkennen ihre Freiheit und Möglichkeit zur Veränderung der Welt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reich-Gottes-Aussagen: religiöse Gegenentwürfe zur Leistungsgesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen, die scheitern an den Forderungen der Leistungsgesellschaft auffangen und begleiten</li> </ul>
<b>12.3 Globalisierung und Gerechtigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begreifen die Reich-Gottes-Botschaft als Auftrag an die Kirche, sich für Gerechtigkeit</li> <li>• und Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Globales Zusammenleben, Menschenrechte im Kontext von Politik und Wirtschaft: Asylrecht und Asylpolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Entwicklungen zu Flüchtlingsströmen</li> <li>• Barmherzigkeit kontra Ausbeutung</li> </ul>

StD i. K. Meinrad Hörwick, Abteilung Schule und Religionsunterricht, HA V